

Korrigenda

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **13 (1998)**

Heft 10

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

■ Ingrid Zwicker

● Evaluation einer sachgebietsbezogenen Bearbeitung der Stammdokumentationen Berufe und Schulen der Berufsberatung der Stadt Zürich

mm

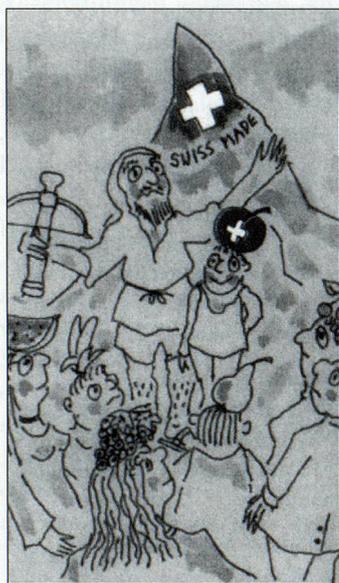
„Die Schweiz und die Fremden“:

Bis zum 19. Dezember 1998 zeigt die Universitätsbibliothek Basel diese von Helena Krayer in Zusammenarbeit mit Patrick Kury konzipierte Ausstellung. Sie illustriert das Verhältnis zwischen SchweizerInnen und „den Fremden“, - von der Entstehung der Helvetischen Republik 1798 bis zur Gegenwart. Anhand von konkreten, oft lokalbezogenen (positiven und negativen) Beispielen will sie zur Vergangenheits- und Gegenwartsbewältigung beitragen, ohne in Schwarzweissmalerei zu verfallen.

contact:

Dr. Helena Krayer,
Tel.: 061/267 31 25,
Christoph Ballmer,
Tel.: 061/267 31 24,
Fax 061 267 31 03,

E-mail: ballmer@ubaclu.unibas.ch



„LABORATORY OF FUTURE COMMUNICATION“, Berlin, 26./27. Oktober 1998:

Diese internationale Konferenz richtet sich speziell an AkteurInnen in der Buchbranche (BibliothekarInnen, BuchhändlerInnen, VerlegerInnen), an potentielle KooperationspartnerInnen aus der Informations-

wirtschaft, der Multimedia-industrie sowie an EntscheidungsträgerInnen aus Politik, Wirtschaft und Kultur.

contact:

E-mail: iba.media@t-online.de

VSA-Arbeitstagung 1998:

Am Freitag, 20. November 1998 in der Schulwarte Bern (Helvetiaplatz 2). Thema: „Aktive Informationsvermittlung durch die Archive“. Beginn: 10 Uhr, Ende 16/17 Uhr.

Programm: Dr. Stefan Jäggi, Präsident des Bildungsausschusses: Begrüssung, Administratives. Lic. phil. Andreas Fankhauser, Staatsarchiv des Kantons Solothurn: Einführung in das Thema. Lic. phil. Andreas Kellerhals, Schweiz. Bundesarchiv Bern: Archivgut sucht InterpretInnen. Dr. Anita Ulrich, Schweiz. Sozialarchiv Zürich: Die BenutzerInnen im Mittelpunkt - zum Betriebskonzept des Schweiz. Sozialarchivs. Dr. Hartmut Weber, Landesarchivdirektion Baden-Württemberg Stuttgart: Virtuelles Praktikum und digitaler Lesesaal. Möglichkeiten der Präsentation von Archivgut im Internet. Lic. phil. Markus Lischer, Staatsarchiv des Kantons Luzern: Der Archivführer des Staatsarchivs Luzern im Internet. Vorgeschichte und Realisierung. Didier Grange, lic. ès lettres, und Jean-Manuel Grob, Archives de la Ville de Genève: Construire et gérer un site web. L'expérience des Archives de la Ville de Genève. **Zusätzlich:** Vormittagspause, Mittagessen, Diskussion und 16 - 17 Uhr falls gewünscht **Internet-Demonstration.** Verantwortlich für die Tagung: Lic. phil. Regula Nebiker Toebe, Schweiz. Bundesarchiv Bern; Dr. Albert Pfiffner, Archives historiques Nestlé S.A. Vevey; lic. phil. Andreas Fankhauser, Staatsarchiv Solothurn.

Teilnahmeberechtigt sind auch die Mitglieder von BBS und SVD/ASD.

Anmeldung:

Dr. Peter Scheck,
Stadtarchiv Schaffhausen,
Fronwagplatz 24,
8200 Schaffhausen
Tel.: 052/632 52 32

„Der Weltensammler - eine aktuelle Sicht auf die 16'000 Landkarten des J.F. von Ryhiner (1732-1803)“:

Diese bis zum 6. Dezember 1998 dauernde Ausstellung im Schweiz. Alpines Museum Bern ist in Zusammenarbeit



mit der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern (StUB) und mit Partnern aus Wissenschaft und Politik entstanden, - zum Abschluss des viereinhalbjährigen Erschliessungsprojektes einer der bedeutendsten Kartensammlungen der Welt. Die neue Präsentation sucht und findet in den alten Landkarten Antworten zu aktuellen Fragestellungen, so etwa in den Bereichen Landschaftswandel, Raumordnung und Grenzüberschreitungen, Reisen und Verkehr oder Archäologie. Zur Ausstellung erscheint im Verlag Cartographica Helvetica ein farbig illustrierter Katalog. Idee und wissenschaftliche Leitung:

Thomas Klöti.

contact:

- Schweiz. Alpines Museum Bern,
Tel.: 031/351 04 34
- StUB, Thomas Klöti
und Cécile Vilas,
Tel.: 031/320 32 56
- Cartographica Helvetica,
Murten, Tel.: 026/670 10 50

BVDS-Buchbesprechungstage Herbst 1998:

Daten: 26. Oktober 1998 von 9.15 - 16.15 Uhr in Zürich (Paulus-Akademie, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich Wiktikon).

2. November 1998 von 9.15 - 16 Uhr in Bern (Hotel Bern, Zeughausgasse 9, 3011 Bern).

ReferentInnen und Themen: Lic. phil. Verena Büchli-Schmitt, Germanistin: Zum Messeschwerpunkt Schweiz - Neue Schweizer Literatur und ein kurzer Bericht aus Frankfurt; Rosmarie Stampfli, Germanistin: Belletristik aus aller Welt; Madeleine Ammann, Kinderbuchladen Zürich: Kinder- und Jugendbuch / Sachbuch; Dr. Hanspeter von Peschke, Phil. hist., Journalist: Welche Medien brauche ich in meiner Bibliothek (nur in Bern); Susanne Werder, PEG Aarburg: Kalender-Highlights 1999 (nur in Zürich).

Anmeldung: bis spätestens 14. Oktober 1998.

contact:

Buchhändler-Verband der deutschsprachigen Schweiz (BVDS)
Postfach 9045, 8050 Zürich
Tel.: 01/318 64 54,
Fax: 01/318 64 62

KORRIGENDA:

Am Schluss des Beitrags „PRENONS ACTE ET DATE“ in ARBIDO 9/98, Seite 4, wurde die SVD/ASD fälschlicherweise umgetauft in „Association de la Documentation Suisse“.

Die ASD heisst - wie übrigens auf dem Titelblatt und im Impressum auch von 9/98 korrekt angegeben - natürlich weiterhin Association Suisse de Documentation. Wir bitten um Entschuldigung.

Herausgeber
und Redaktion ARBIDO